

	31. 12. 1939	31. 12. 1944	31. 12. 1945	31. 12. 1946
Passiva				
Grundkapital	20 000	32 000	32 000	32 000 000
Rücklagen:				
Gesetzliche	2 000	3 600	3 600	3 600 000
Freie	—	3 000	3 000	3 000 000
Rückstellungen	4 944	4 969	4 767	11 997 479
Verbindlichkeiten	(31 476)	(31 823)	(29 312)	(22 867 306)
Anzahlungen v. Kunden	1 461	405	717	574 198
Werksspareinlagen	—	—	108	325 914
Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen und Leistungen	15 095	13 745	13 241	3 820 404
Verbindlichkeiten gegenüber Ford-Gesellschaften	1 111	9 904	10 325	10 706 608
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	12 607	—	—	—
Nicht eingelöste Dividenden- scheine	122	3 313	3 280	3 272 902
Sonstige Verbindlichkeiten	1 080	4 456	1 641	4 167 280
Rechnungsabgrenzung	249	880	566	362 435
Reingewinn	1 801	—	—	—
	RM 60 470	76 272	73 245	73 827 220

Gewinn- und Verlustrechnungen

	31. 12. 1939	31. 12. 1944	31. 12. 1945	31. 12. 1946
Aufwendungen				
Verlustvortrag	—	—	953	4 386 102
Löhne und Gehälter	15 745	17 575	8 638	10 542 324
Gesetzliche Sozialabgaben	1 083	1 030	524	826 109
Freiw. soziale Leistungen:				
Zuweisung an die Ford Ver- sorgungs- u. Unterstützung- einrichtung G.m.b.bH. und sonstige Zuweisungen	667	2 485	1 259	1 311 279
Abschreibung auf das Anlagevermögen	1 716	4 235	1 864	1 414 736
Zinsen	638	—	—	8 215
Steuern v. Einkommen, Ertrag u. Vermögen	2 217	619	2 600	4 132 071
Sonst. Steuern u. Abgaben	—	2 565	551	2 248 691
Beiträge a. Berufsvertretgn.	82	112	61	21 436
Außerordentl. Aufwendungen	102	12 856	8 951	10 133 330
Zuweisung a. gesetzl. Rückl.	400	—	—	—
Gewinn nach Vortrag	1 801	—	—	—
	RM 24 451	41 477	25 401	35 024 293
Erträge				
Gewinnvortrag	513	1 779	—	—
Rohertag	21 776	37 174	17 866	28 925 478
Erträge a. Beteiligungen	30	64	—	—
Zinserträge	—	108	22	—
Skonto-Einnahmen	418	359	41	160 551
Außerordentl. Erträge	1 714	1 040	3 086	2 203 097
Verlust nach Vortrag	—	953	4 386	3 735 167
	RM 24 451	41 477	25 401	35 024 293

Reingewinn-Verteilung

Dividende	1 000	—	—	—
An Ford-Unterstützungs- kasse G.m.b.H.	(300)	—	—	—
An Gesetzl. Rücklage	(400)	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	801	—	—	—
	RM 1 801	—	—	—

Der Verlust für die Jahre 1944, 1945 und 1946 wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Köln, im November 1947.

gez. Wilhelm Knipprath
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluss: Der Produktionsumfang bei der Gesellschaft hängt seit Kriegsende hauptsächlich von der Möglichkeit ausreichender Materialbeschaffung ab. Die Beschaffungsschwierigkeiten der benötigten Roh- und Halbfabrikate wurden durch den Ausfall zahlreicher Lieferfirmen noch erschwert. Trotzdem gelang es im Jahre 1946 die Produktion von Lastkraftwagen gegenüber dem Vorjahre — 2 443 LKW — fast zu verdoppeln.

Neben der Herstellung von Lastkraftwagen hat sich die Gesellschaft in steigendem Maße mit der Herstellung neuerer Austauschmotoren für Lastkraftwagen und Personewagen gewidmet. Daneben wurde besonderes Augenmerk auf die bei den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen besonders wichtige Ersatzteilproduktion gerichtet. Seit Frühjahr des Berichtsjahres werden auch laufend Motoren für die britischen Besatzungstruppen repariert.

Die einzelnen Bilanzpositionen werden wie folgt erläutert:

Die Zugänge beim Anlagevermögen stammen in erster Linie aus Wiederaufbauarbeiten. In seiner Gesamtheit hat sich das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahre nur wenig verändert.

Bei den „Beteiligungen“ ist gegenüber den Vorjahresbilanzen eine Änderung insofern eingetreten, als die Auswirkungen der Kriegereignisse eine Abwertung der Beteiligungen in Höhe von RM 85 306.23 erforderlich erscheinen ließen.

Durch die „Rückstellungen“ sind alle schwebenden Verpflichtungen, die dem Grund oder der Höhe nach ungewiß sind, ausreichend gedeckt.

Der bedeutendste Posten unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind die Zusagen aus unserer betrieblichen Altersversorgung, die bei einer Versicherungsgesellschaft rückgedeckt sind. Die außerordentlichen Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnungen beruhen zum größten Teil auf Verlusten, die durch die nachträglichen Auswirkungen des Krieges entstanden sind. In den außerordentlichen Erträgen ist eine nicht mehr erforderliche und daher aufgelöste Rückstellung in Höhe von RM 1 318 130.13 enthalten.

Kapazität (April 1949):

a) Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) im Vergleich zu der von 1939 auf 100 %.

b) Diese (unter a geschätzte) Kapazität wird zu 37 % ausgenutzt.